

Wo steht die Schweiz in der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Angehörigen-Betreuung? Fakten, Best Practice und Herausforderungen

Iren Bischofberger

Tag der Angehörigen

Zürich, Careum Auditorium, 30. Oktober 2017

Careum Forschung

Forschungsinstitut Kalaidos Fachhochschule Departement Gesundheit.

Pestalozzistrasse 3, CH-8032 Zürich

T +41 (0)43 222 50 50, F +41 (0)43 222 50 55 forschung@careum.ch

www.careum.ch www.kalaidos-gesundheit.ch www.workandcare.ch



Die Hochschule für Berufstätige.

Programm

«work & care» in der Schweiz

- **3 Portraits**
 - **2 Botschaften**
 - **1 Fazit**
- 

3 Portraits

Kundig – engagiert – aus geographischer Distanz

- 3 Portraits
- 2 Botschaften
- 1 Fazit

- **Frau Scherrer**
- **Herr Lauber**
- **Frau Nielsen**

3 Portraits

Kundig – engagiert – aus geographischer Distanz



Fr. Scherrer

Careum Forschung (2012)



Hr. Lauber



Fr. Nielsen

Anzahl: Mind. 12 % der Mitarbeitenden in Betrieben; in Betrieben des Gesundheitswesens bis zu 35 %; schweizweit 4-5% der Erwerbstätigen

Typologie von Angehörigen

Aufgabenspektrum

Distance Caregiving

Typus	PRAKTIKERIN	MANAGERIN	ERMITTLERIN
Aufgaben	Handreichungen durchführen und Wirkung überprüfen	Rechtliche, personelle und finanzielle Belange organisieren	Versorgungsangebote prüfen, vergleichen und auswählen
	Haushalt führen für verschiedenste Anforderungen von Krankheiten	Mit Versicherungen, Leistungserbringern und Familienmitgliedern kommunizieren	Informationen und Behandlungen recherchieren, studieren und entscheiden
	Verhaltensregeln im Zusammensein vereinbaren und durchsetzen	Logistik regeln und überwachen	

(Wolff & Giovannetti, 2011, Bischofberger, 2011)

2 Botschaften

Es geschieht etwas - lokal und national

- 3 Portraits
- 2 Botschaften
- 1 Fazit

- Frau Scherrer
- Herr Lauber
- Frau Nielsen

- **Lokal**
- **National**

Gutschriften und Geldmittel für Angehörige

Nationale, kantonale, lokale und private Möglichkeiten

Möglichkeiten	Holschuld für Inanspruchnahme
Betreuungsgutschriften	AHVG SR 831.10, Art. 29
Krankheits- und Behinderungskosten (Ergänzungsleistung, «Lohnkompensation»)	Kantonale Regelung www.workandcare.ch/erwerbsausfall/kantone
Betriebseigene Fonds (z.B. Innovationsfonds, Hilfsfonds)	Betrieblicher Sozialdienst
Pauschalierte Finanzbeiträge (z.B. CHF 25/d), Zeitgutscheine	Kantonale und kommunale Gesetzgebung/Regelungen
Private Mittel	u.a. AHV der Eltern nutzen, Vereinbarung unter Geschwistern (z.B. mit Pflege- und Betreuungsvertrag Pro Senectute)

Zudem: Koordination und «Anleitung nichtberuflich an der Krankenpflege Mitwirkender» ist von der Spitex verrechenbar gemäss KLV Art. 7, Abs. 2.

In Abklärung: Betreuungsabsenz vom Arbeitsplatz für erwerbstätige Angehörige; Anpassung Arbeitsgesetz

National: BAG Förderprogramm 2017-2020

12 Mandate zur Unterstützung von Angehörigen

- G1 ✓ Situation & Bedürfnisse in unterschiedlichen Lebensphasen
- G2 Förderliche & hemmende Faktoren zu Hause mit informeller & professioneller Entlastung
- G3 ✓ Finanzielle Tragbarkeit für Unterstützungs- und Förderungsangebote
- G4 ✓ Unterstützungsangebote für Einsteigerkräfte in besonderen Fallsituationen
- G5 ✓ Hürden bei Angebot und Nachfrage in verschiedenen Strukturen
- G6 Analyse von Zugangsbarrieren
- G7 ✓ Koordination der Angebote zu Hause aus Sicht der Angehörigen
- G8 Kompetenz der Fachpersonen Gesundheit & Soziales für pflegende Angehörige

Spezifisch zu work & care

- G9 Arbeitnehmende & Arbeitgebende zu work & care
- G10 Auswirkungen von work & care auf Angehörige
- G11 Häufigkeit und Art von Betreuung von erwerbstätigen Angehörigen
- G12 ✓ Massnahmen zu work & care bei Unternehmen

✓ = Mandate bereits vergeben

**Bundesratsbericht und Aktionsplan: 2014
Fachkräfteinitiative plus 2017-2020**

**Zusätzliche Mandate:
Best Practice in Unternehmen**

National und lokal: Informationsplattform von Travail.Suisse

www.info-workcare.ch

Deutsch Français Italiano 



[Homepage](#) [Praktische Hinweise](#) [Nützliche Adressen](#) [Allgemeine Infos](#) [Ausbildung](#) [Häufige Fragen](#)

Arbeiten + Angehörige betreuen?

Sie sind berufstätig und fragen sich, wie Sie Ihre Angehörigen am besten unterstützen können? **info-workcare.ch** hilft Ihnen, Ihre Fragen zu beantworten.

Mit wertvollen Informationen, Tipps und Kontaktadressen will **info-workcare.ch** als erste nationale Plattform die Vereinbarkeit einer Berufstätigkeit mit der Betreuung von Angehörigen erleichtern. Der Schwerpunkt des Angebots liegt auf der Betreuung älterer Angehöriger, enthält aber auch Informationen zu anderen Betreuungssituationen.



Lokal: Anstellung von Angehörigen bei der Spitex

Potenzial und offene Fragen

Anstellung pflegender Angehöriger bei der Spitex

Erfahrung und Know-how nutzen



Prof. Dr. H. Landolt,
Care Solutions, Glarus

Mit dem Erwerbsmodell, pflegende Angehörige bei der Spitex anzustellen, haben erst wenige Spitex-Organisationen Erfahrung. In einem gemeinsamen KTI-Projekt der Spitex Region Köniz und Careum Forschung wurden deshalb zentrale Fragen untersucht. Die Ergebnisse stützen insgesamt die Chancen des Erwerbsmodells, zeigen jedoch auch weiteren Handlungs- und Forschungsbedarf auf.

Text: Christine Rex, Iren Bischofberger / **Fotos:** Fotolia, Spitex Verband Schweiz 2014

Blogbeitrag

10 Jahre work & care



<http://blog.careum.ch>
10. Oktober 2017

Family Care work and care

10 Jahre «work & care»

2017-10-04 · Iren Bischofberger · 541 Views · 0 Comment

Distance Caregiving, Double-duty Caregiving, Pflege über Distanz

In Kürze: Erwerbstätig sein und kranke, behinderte oder hochaltrige Angehörige haben – das ist kein Einzelphänomen. Rund 300'000 Personen in der Schweiz sind in dieser Situation, in Betrieben mindestens 12 Prozent der Mitarbeitenden. In 10 Jahren «work & care» hat Careum Forschung Hintergründe erarbeitet, Impulse für die Praxis und für Medien geliefert sowie eng mit Behörden zusammengearbeitet.

1 Fazit

Das Ziel – und der Weg dahin

- 3 Portraits
- 2 Botschaften
- 1 Fazit

- Frau Scherrer
- Herr Lauber
- Frau Nielsen

- **Mehr Mut!**

- Lokal
- National

Eine langjährig erwerbstätigen Angehörige zum Bundesratsbericht 2014

Etwas mehr Mut gewünscht

Würdigung des
Berichts, aber...

Der Bericht sollte **etwas mutiger umgesetzt** werden als im Original-Text vorgesehen, denn die Massnahmen entsprechen nicht ganz der Vehemenz, mit der die Angehörigen als unverzichtbare Leistungserbringer postuliert werden.

Bewegung in Betrieben

Betriebskultur und Betriebsumfrage



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Generalsekretariat GS-WBF

Bank
Banque
Banca

CLER

bank coop

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.



Stadt Winterthur



Mit der Umfrage wollen wir einen Betrag zur Enttabuisierung leisten und unsere personalwirtschaftlichen Angebote auf den Prüfstand stellen.

Thomas Meier, Die Post

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Iren Bischofberger, Prof. Dr.
Careum Forschung,
Kalaidos FH Departement Gesundheit
Pestalozzistrasse 3
CH-8032 Zürich
iren.bischofberger@careum.ch
www.careum.ch
www.kalaidos-gesundheit.ch
www.workandcare.ch

